



Immer unter Strom: Stefanie Heinzmann tanzte trotz Erkältung knapp zwei Stunden über die Bühne der Vest Arena.
Foto: WAZ, Felix zur Nieden

Alles gegeben

Stefanie Heinzmann begeistert 650 Fans in der Vest-Arena.
Knapp zwei Stunden Konzert trotz Erkältung

Recklinghausen. Schon Stunden vor Beginn des Konzerts warteten die Fans von Stefanie Heinzmann vor dem Tor zur Vest-Arena auf den Einlass. Rund 650 waren in der Halle, als die 19-Jährige die Bühne betrat. Gleich neun Musiker

hatte die sympathische Schweizerin aus Eyholz mitgebracht und begeisterte ihre Fans. Trotz Erkältung gab Stefanie Heinzmann knapp zwei Stunden lang alles, was ihre Stimme hergab und spielte Stücke von ihrem Debütalbum „Masterplan“ und die Songs, die sie schon in der Stefan Raab-Castingshow auf den ersten Platz katapultierten.

„Super, wir haben sie schon immer im Fernsehen angefeuert und für sie angerufen. Aber live ist sie noch viel besser“, freuten sich Jenny und Caroline (beide 16) aus Recklinghausen. Gleich zweimal spielte Stefanie Heinzmann ihren Chart-Hit „My Man Is A Mean

Man.“ Präsentierte sich die 19-Jährige über weite Strecken ihres Auftritts von ihrer gewohnt funkigen Seite, staunten ihre Fans nicht schlecht, als während des Konzerts aus der Bühne eine Lounge wurde und ihr Star einige Stücke als langsame Soul-Versionen performte. Nach knapp zwei Stunden brauchte die Stimme von Stefanie Heinzmann eigentlich eine Pause, doch bei ihrer Zugabe „Revolution“ gab sie, unterstützt von ihren Backgroundsängerinnen, den Chiggy Chicks, und ihren Fans noch einmal alles. **fzn**

In der Nähe

Mit ihrem Album „Masterplan“ tourt Stefanie Heinzmann durch ganz Deutschland. Noch zweimal tritt sie in der Nähe auf. Am Dienstag singt sie im Maximilianpark in Hamm und am Mittwoch im Bahnhof Langendreer in Bochum.

→ online *Fotostrecke auf*
DerWesten.de/vest